



Ausschreibung

Sprachbotschafter-Wettbewerb für Studierende „Hallo Deutschland VII“

Hauptthema des Wettbewerbs 2017

„Berufe 4.0“

Projektbeschreibung

„Goethe-Sprachbotschafter“ gesucht!

Wie weckt man das Interesse von japanischen Grundschulern an deutscher Sprache und Kultur? Oder besser gesagt, wie macht man sie innerhalb von nur 40 Minuten neugierig auf ein Land, das ihnen bisher ziemlich unbekannt oder vollkommen fremd war?

Genau diese Fragen sollen Sie uns beantworten!

„Hallo Deutschland VII“ – ein Wettbewerb für Studierende“ ruft Studenten koreanischer, japanischer, chinesischer, mongolischer, taiwanesischer und Hongkonger Universitäten dazu auf, in Gruppen eine Unterrichtsstunde für Grund-, Mittel- oder Oberschüler ihres Landes zu konzipieren und anschließend auch zu halten.

2017 ist unser Hauptthema „Berufe 4.0“. Kreativität und innovative Ideen sind hier gefragt, um die deutsche Sprache und Lebenskultur in zeitgemäßer und altersgerechter Form zu vermitteln.

Es winken verlockende Preise und die Möglichkeit auf ein internationales Seminar mit Studenten aus Ostasien in Deutschland.

Nutzt die Chance und werdet zum „Goethe-Sprachbotschafter“!



Preise

1. Platz: Vollstipendium für ein 1-wöchiges Seminar gemeinsam mit Studierenden aus Ostasien in Deutschland
Zeitraum: 20. November – 26. November 2017
Anreisetag: 20.11.2017, Abreisetag: 26.11.2017
(inbegriffen sind Reisekostenzuschuss, Seminarkosten, Unterkunft, Verpflegung und Krankenversicherung)
2. Platz: Gutschein für einen Sprachkurs am Goethe-Institut Japan
Zeitraum: bis spätestens Dezember 2018

Bewerbungsvoraussetzungen

- Es sind ausschließlich Teambewerbungen möglich.
- Ein Team besteht aus 2 Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen (ab B1).
- Jedes Teammitglied muss Studierende/Studierender an einer Universität in Japan sein, Japanisch als Muttersprache und Deutsch als Fremdsprache gelernt haben.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular auf Deutsch (steht auf der Homepage zum Download bereit)
- Motivationsschreiben auf Deutsch und Japanisch
- Konzeptentwurf für eine 40-minütige Unterrichtsstunde an einer Grund-, Mittel- oder Oberschule auf Deutsch und Japanisch (3 – 5 Seiten, 1,5 Zeilenabstand, 12 pt, Times New Roman/Arial)
- Sprachnachweis über ausreichende Deutschkenntnisse
- Bitte schicken Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form an:
hallodeutschland@tokyo.goethe.org
- Einsendeschluss ist Sonntag, der 28. Mai 2017. Es gilt das elektronische Eingangsdatum. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie eine Empfangsbestätigung per E-Mail. Falls diese innerhalb einer Woche nicht bei Ihnen eingegangen sein sollte oder falls Sie weitere Fragen bezüglich des Bewerbungsverfahrens haben, wenden Sie sich bitte an:



Tomoko Maruyama
Tel.:03-3584-3201
hallodeutschland@tokyo.goethe.org

Auswahlkriterien

- Kreativität, Originalität und innovative Ideen
- Auswahl altersgerechter Inhalte
- Methodisch-didaktisch angemessene Ausarbeitung der Lernziele sowie der Zeitplanung
- Auswahl und Erstellung altersgerechter Materialien und Medien

Auswahlprozess

- 1) **Vorauswahl** anhand der Bewerbungsunterlagen
Aus allen eingesandten Bewerbungen werden max. 6 Teams ausgewählt, die im Juni 2017 auf der Homepage des Goethe-Instituts Japan bekannt gegeben werden.
- 2) **Ausscheidungsrunde** durch Präsentationen
Im Juli 2017 findet eine je etwa 20-minütige Konzeptpräsentation der 6 Teams am Goethe-Institut Tokyo statt. Die Präsentation soll auf Deutsch und Japanisch durchgeführt werden, damit die Jurymitglieder die Sprachkenntnisse der Bewerber überprüfen können. Nach der Ausscheidungsrunde bewerten die Zuständigen des Goethe-Instituts Japan sowie die Jury sorgfältig und gründlich die Konzepte und Präsentationen aller sechs Teams, sodass die Gewinnerteams bekanntgegeben werden können.
- 3) **Durchführung** der Unterrichtsprojekte an den Schulen
Die ausgewählten Gewinnerteams müssen an mindestens drei verschiedenen Grundschulen im Rahmen des Unterrichts ihr Projekt durchführen, damit die Konzepte in die Praxis umgesetzt werden können.

* Alle Rechte an den Konzepten im Rahmen des Projekts „Hallo Deutschland VII“ einschließlich aller Materialien gehen nach Abschluss des Wettbewerbs an das Goethe-Institut.

* Termine unter Vorbehalt